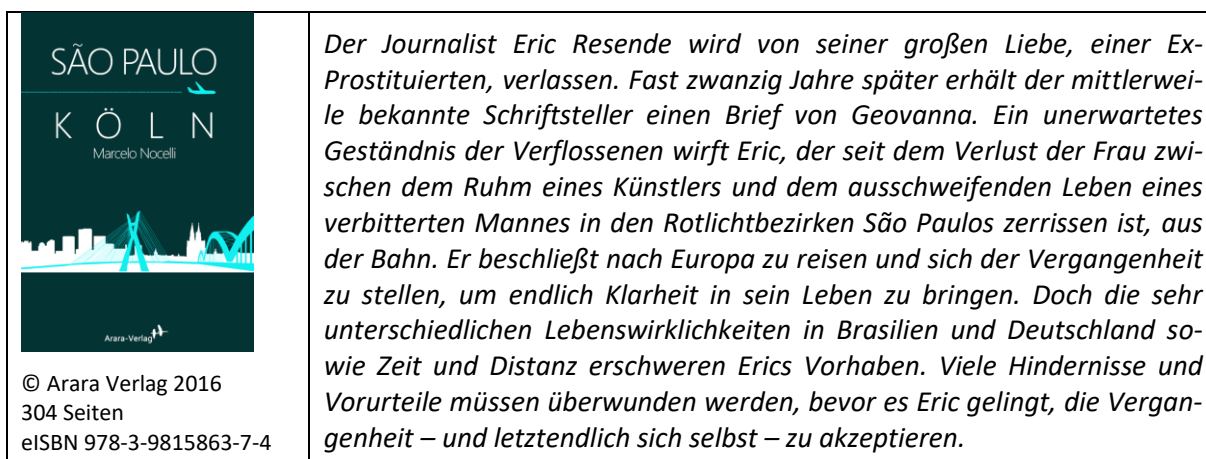


São Paulo – Köln: Eine außergewöhnliche Verbindung

Aus einem vielversprechenden jungen Journalisten ist ein international angesehener Autor geworden. Hofiert vom Literaturbetrieb, verfolgt von verliebten Leserinnen, holt ihn die Vergangenheit ein.

Karlsruhe, 03.05.2016 – Überraschend anders verarbeitete der erfolgreiche brasilianische Schriftsteller Marcelo Nocelli in seinem 2007 in Brasilien veröffentlichten Debütroman *O Espúrio*, der 2014 unter dem Titel *São Paulo – Köln* im Arara Verlag erschienen ist, das literarische Thema *Liebe*. Nocelli entführt die Leser nach São Paulo, in das Leben des Protagonisten Eric Resende, durch den sie zu Beobachtern einer fremden Kultur werden, die ihnen emotional vertraut ist. Persönliche Gründe zwingen Eric, nach Deutschland zu reisen. Der Beobachter begibt sich auf bekanntes Terrain, doch weil er das Vertraute durch die Augen eines Fremden sieht, wird es zu etwas Neuem, einer Herausforderung, einem Spiegel des eigenen Ichs. Die Begegnung mit Eric ist ein spannender interkultureller Erfahrungsaustausch, der kreative Möglichkeiten bietet und die Unsicherheit vor dem Fremden auflöst. „Brasilien hat zuletzt viele negative Schlagzeilen gemacht. Dass das Leben dort genauso stattfindet wie hier und jeder Austausch mit unseren brasilianischen Kollegen eine Bereicherung darstellt, erleben wir täglich bei der Verlagsarbeit“, ist sich das Team vom Karlsruher Arara Verlag einig. „Daran möchten wir heute mit dem Roman *São Paulo – Köln*, der als E-Book bei Amazon Kindle erhältlich ist, erinnern.“



Der rasant geschriebene Roman mit flotten Dialogen überrascht immer wieder durch unerwartete Wendungen. Die abwechslungsreiche Darstellung interessanter persönlicher Erfahrungen und Begegnungen der Romanfiguren in Brasilien und Deutschland vermittelt sehr gut verschiedene Sichtweisen und Lebenseinstellungen sowie Werte und Wünsche der Charaktere, deren Entwicklung die Leser gespannt folgen. Die Aufrichtigkeit der Figuren in Bezug auf persönliche Stärken und Schwächen, ebenso wie ihre Reflexion über das eigene Denken und Handeln sowie die damit verbundene zunehmende Reife und Toleranz nicht nur anderen, sondern auch sich selbst gegenüber, überträgt sich auf den Leser und unterstreicht die universelle Bedeutung des Romans.

Weitere Informationen:

Arara Verlag

Dr. phil. Wiebke Augustin

Bahnhofstr. 50

76137 Karlsruhe

E-Mail: info@arara-verlag.de

Internet: www.arara-verlag.de